

GYMNASIUM

KLASSENA

**MEHR
ERFAHREN**

Deutsch 7. Klasse

DIRK WEGNER

STARK

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

alle Pilotinnen und Piloten müssen eine Mindestanzahl an Flugstunden absolvieren. So weisen sie nach, dass sie das Fliegen regelmäßig geübt haben. Viele benutzen zum Üben einen Flugsimulator, in dem sie den Ernstfall trainieren und sich auf mögliche Probleme während des Flugs vorbereiten.

Auch im Fach Deutsch wirst du nur Erfolg haben, wenn du regelmäßig übst und dich auf **Tests und Klassenarbeiten** gut vorbereitest. Dieses Buch ist gewissermaßen dein Flugsimulator: Mit ihm kannst du dich auf die Prüfungssituation einstellen und herausfinden, in welchen Bereichen du noch Fehler machst. Wenn du diese Bereiche gezielt übst, kannst du dich systematisch auf die nächste Klassenarbeit in der Schule vorbereiten.

Versuche, die Arbeiten ohne Hilfe zu lösen, und vergleiche erst zum Schluss deine Ergebnisse mit den Lösungen im beiliegenden Lösungsheft. Damit du deine Leistung richtig einschätzen kannst, sind die zu erreichenden Punkte bei den Teilaufgaben der Tests angegeben. Mithilfe der **Bewertung** kannst du dann feststellen, ob du das geprüfte Thema insgesamt mustergültig (++), ordentlich (+) oder in seinen Grundzügen (O) beherrschst oder ob du noch intensiver üben musst (-). Auch deine Aufsätze kannst du anhand der Bewertungstabelle überprüfen und daraus ablesen, ob du an alles Wichtige gedacht hast.

Der ausgearbeitete Aufsatz der **Musterlösung** zeigt dir eine besonders gelungene Lösungsmöglichkeit.

Ich wünsche dir, dass dir die Tests und Klassenarbeiten in diesem Band helfen, ein guter „Deutsch-Pilot“ oder eine gute „Deutsch-Pilotin“ zu werden und Bruchlandungen möglichst zu vermeiden!

Silke Wegner

Inhaltsverzeichnis

	Heft	Lösungen
Test 1: Konjunktiv I	1	1
Test 2: Konjunktiv II	3	3
Test 3: Indirekte Rede	5	4
Test 4: Adverbialien	8	6
Test 5: Adverbialsätze	10	8
Test 6: Satzbau	13	10
Test 7: Rechtschreibung und Zeichensetzung	16	11
Test 8: Berichten und Beschreiben	19	13
Test 9: Inhaltsangabe	21	15
Test 10: Diagramme verstehen	24	17
Test 11: Argumentieren 1 – Definieren und Begründen	27	19
Test 12: Argumentieren 2 – Reihenfolge, These und Argument	29	20
Test 13: Eine Person charakterisieren	31	22
Test 14: Gestaltende Interpretation	33	24
Klassenarbeit 1: Unfallbericht	37	27
Klassenarbeit 2: Personenbeschreibung	40	30
Klassenarbeit 3: Gegenstandsbeschreibung	42	34
Klassenarbeit 4: Inhaltsangabe	44	37
Klassenarbeit 5: Ein Diagramm beschreiben und deuten	47	40
Klassenarbeit 6: Figurencharakterisierung	49	45
Klassenarbeit 7: Gestaltende Interpretation – Ein Gespräch schreiben	52	50
Klassenarbeit 8: Schriftlich argumentieren	55	55

Test 4

■ Inhalt: Adverbialien

■ Zeitbedarf: 20 Minuten

- 1 Unterstreiche in folgendem Zeitungsartikel alle Adverbialien des Ortes (lokal: wo, woher, wohin?) blau und alle Adverbialien der Zeit (temporal: wann?) rot.

___ von 14

Klasse auf großer Fahrt!

Wer von euch hat nicht auch schon davon geträumt, sich während der Schulzeit im Liegestuhl zu räkeln und am Meer die Sonne zu genießen? Für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a ging dieser Traum letzte Woche in Erfüllung, als sie mit ihrem Klassenlehrer Klaus Müller für einen Schullandheimaufenthalt an die Nordsee fahren.

In den letzten Tagen haben unsere Mitschülerinnen und Mitschüler Aufregendes erlebt:



Sie waren schon am ersten Tag im Wellenbad, haben vorgestern auf einem Krabbenkutter Interessantes über die Fische der Nordsee erfahren und konnten sich gestern auf dem Fußballplatz so richtig austoben. Nur schade, dass sie in zwei Tagen schon wieder nach Hause fahren müssen!

Hannah (Klasse 8b) für „Einstein“, eure neue Schülerzeitung

- 2 Bestimme in den folgenden Sätzen das Adverbiale, indem du die Satzgliedfrage beantwortest und das Adverbiale in die Tabelle einträgst.

___ von 2

Wir frühstücken um acht Uhr.
 Florian spielt mit Begeisterung Tischtennis.
 Aufgrund der Gezeiten ist das Meer nicht immer zu sehen.
 Den Plüsch-Seehund haben wir aus der Seehundaufzuchtstation.
 Karin und Petra haben Mia in ihr Zimmer gebracht.

Satzgliedfrage	Antwort / Adverbiale
<i>Beispiel:</i> Wann frühstücken wir?	Um acht Uhr.
Wie spielt Florian Tischtennis?	
Warum ist das Meer nicht immer zu sehen?	
Woher haben wir den Plüsch-Seehund?	
Wohin haben Karin und Petra Mia gebracht?	

3 Notiere zu den adverbialen Bestimmungen in den folgenden Sätzen die zugehörige Satzgliedfrage und beantworte sie anschließend.

___ von 8

Beispiel: Ich habe meine Trinkflasche auf dem Minigolfplatz verloren.

Frage: Wo hast du deine Trinkflasche verloren?

Antwort: Auf dem Minigolfplatz.

a Elias hat sich wegen der vielen Tausendfüßler geekelt.

Frage: _____

Antwort: _____

b Anna hat ihren Koffer mit großer Mühe getragen.

Frage: _____

Antwort: _____

c Heute Morgen habe ich meine Geldbörse noch gehabt!

Frage: _____

Antwort: _____

d Auf eine Insel möchte ich auch einmal fahren!

Frage: _____

Antwort: _____

e Ich habe Herrn Müller in der Eisdiele gesehen.

Frage: _____

Antwort: _____

f Der Ball kam von der anderen Seite des Zauns.

Frage: _____

Antwort: _____

g In zehn Minuten treffen wir uns alle zur Nachtwanderung!

Frage: _____

Antwort: _____

h Wegen deiner Krümelei müssen wir jetzt das Zimmer putzen!

Frage: _____

Antwort: _____

Klassenarbeit 8

■ Inhalt: Schriftlich argumentieren

■ Zeitbedarf: 90 Minuten

Seit drei Jahren haben deine Eltern dein Taschengeld nicht mehr erhöht, du bekommst nach wie vor 15 Euro im Monat. Deine zahlreichen Versuche, sie zu einer Erhöhung zu bewegen, sind gescheitert, weshalb du deine Gedanken schriftlich zusammenfasst, um deine Eltern von deinem Anliegen zu überzeugen.

Verfasse einen Brief an deine Eltern.

Hinweise zur Lösung

Die Aufgabenstellung erschließen	<ul style="list-style-type: none">• In der Aufgabenstellung werden die Art deines Textes (Brief) sowie die adressierten Personen (deine Eltern) ausdrücklich vorgegeben. Der Stil muss also einerseits sachlich und objektiv, andererseits persönlich sein.• Der Brief soll deine Eltern „überzeugen“, weshalb er in Form einer linearen (steigernden) Erörterung verfasst werden muss.
Zeiteinteilung	<ul style="list-style-type: none">• 40 Min. für Vorarbeiten:<ul style="list-style-type: none">– 10 Min. für die Erstellung der Stoffsammlung– 30 Min. für die Ordnung der Stoffsammlung (steigernde Anordnung) und Entfaltung der Argumente (These, Argument, Beispiel)• 40 Min. für die Niederschrift• 10 Min. für Verbesserungen
Tipps für deinen Aufsatz	<p>Vorgehensweise</p> <ul style="list-style-type: none">• Lege eine Stoffsammlung mit Argumenten für die These an, dass dein Taschengeld erhöht werden muss. Suche anschließend für jedes Argument ein glaubwürdiges und einleuchtendes Beispiel und lege die Reihenfolge der Argumente so fest, dass das wichtigste Argument am Schluss, das schwächste am Anfang liegt. Streiche wenig überzeugende Argumente aus.• Schreibe eine lineare Erörterung in Form eines Briefs.• Korrigiere deinen Aufsatz inhaltlich. Achte auch auf Rechtschreib-, Zeichensetzungs-, Grammatik- und Ausdrucksfehler. <p>Merkmale eines Briefes</p> <ul style="list-style-type: none">• Briefkopf: Nenne Ort, Datum, Absender und Empfänger. Da dieser Brief an deine Eltern gerichtet und damit persönlich gehalten ist, können Absender und Empfänger hier fehlen.• Betreff und Anrede: Gib das zentrale Thema des Briefes unterhalb des Briefkopfs an (Betreff) und leite deinen Brief durch eine höfliche Begrüßung ein (Anrede).• Grußformel und Unterschrift: Beende den Brief durch eine passende persönliche Grußformel, z. B. „Vielen Dank für eurer Interesse und viele Grüße“, und unterschreibe ihn. <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none">• Schreibe im Präsens, verwende für die Vorzeitigkeit Perfekt.

Schreibplan

Der Schreibplan passt zur Musterlösung (Lösungsheft) und ist nur eine von vielen Möglichkeiten, wie der Brief ausgestaltet werden könnte.

Einleitung

- Anknüpfung an die Gespräche, die du laut Aufgabenstellung bereits mit deinen Eltern über das Taschengeld geführt hast
- Formulierung deiner Bitte, dass das Taschengeld erhöht wird

Hauptteil

Die Qualität deines Textes ist inhaltlich vor allem davon abhängig, ob du zahlreiche überzeugende Argumente gefunden hast, deine Beispiele zu den Argumenten passen, deine Gedanken schlüssig aufgebaut sind und das überzeugendste Argument zuletzt genannt wird.

- Argument 1: Preissteigerung
 - Begründung: Mein Taschengeld reicht nicht mehr aus, weil z. B. Essen, Kleidung, Bücher, Spiele immer teurer werden.
 - Beispiele: Eine Kugel Eis an der Eisdiele kostet mittlerweile 2 Euro, der Eintritt ins Schwimmbad 11 Euro (bislang 8 Euro)
- Argument 2: Alter
 - Begründung: Ich unternehme inzwischen mehr mit meinen Freunden und dafür benötigt man Geld.
 - Beispiel: Wenn ich mich einmal wöchentlich mit meinen Freunden treffe, reicht mein Taschengeld nicht aus, um mir z. B. ein Eis oder eine neue Handyhülle zu kaufen.
- Argument 3: Sparen für größere Anschaffungen
 - Begründung: Ich habe so wenig Taschengeld, dass ich nichts für größere Anschaffungen sparen kann.
 - Beispiel: Größere Anschaffungen wie eine Gaming-Tastatur und eine Gaming-Maus sind mit dem jetzigen Taschengeld nicht möglich.
- Argument 4: Verwirklichung eigener Vorstellungen und mehr Selbstständigkeit
 - Begründung: Ich habe so wenig Taschengeld, dass ich kaum eigene Entscheidungen treffen kann.
 - Beispiel: Ich müsste zwei Monate sparen, um mir den neuen Band meiner Lieblingsbuchreihe anzuschaffen.

Schluss

- Zusammenfassung der Argumente
- Schlusswendung, Grußformel

- 3 a Benedikt fragt, wann das Fußballturnier stattfindet.
- b Sebastian fragt, ob ich meine Fußballschuhe mitgebracht hätte.
- c Lisa fragt, ob ich Herrn Müller gesehen hätte.
- d Carla fragt, wann Franziska eine Disco veranstalten wolle.
- e David fragt, ob wir das Fußballtor schon aufgebaut hätten.
- f Yasmina fragt, ob sie meine Zahnpasta benutzen dürfe.

Hinweis: Bei indirekten Fragesätzen kann auch der Indikativ verwendet werden, weshalb in allen Sätzen auch diese Formen korrekt sind. Die Konjunktiv-Formen sind aber besser dazu geeignet, zu verdeutlichen, dass die Frage einer anderen Person wiedergegeben wird.

Bewertung

- 1 Für jede richtige Zuordnung „indirekte Rede – direkte Rede“ erhältst du einen viertel Punkt (insgesamt höchstens zwei Punkte), für jede korrekte Angabe zur Art der Redewiedergabe (I–VIII) einen ganzen Punkt.
- 2 Für jeden korrekten Satz erhältst du einen Punkt.
- 3 Für jeden korrekten Satz erhältst du einen Punkt.

Punkte	++	+	○	–
	24–21	20–14	13–10	≤9

Test 4

- 1 *Adverbialien des Ortes sind unterstrichen, Adverbialien der Zeit fett gedruckt.*

Klasse auf großer Fahrt!

Wer von euch hat nicht auch schon davon geträumt, sich **während der Schulzeit** (1) im Liegestuhl (2) zu räkeln und am Meer (3) die Sonne zu genießen? Für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 a ging dieser Traum **letzte Woche** (4) in Erfüllung, als sie mit ihrem Klassenlehrer Klaus Müller für einen Schullandheimaufenthalt an die Nordsee (5) fuhren.

In den letzten Tagen (6) haben unsere Mitschülerinnen und Mitschüler Aufregendes erlebt: Sie waren **schon am ersten Tag** (7) im Wellenbad (8), haben **vorgestern** (9) auf einem Krabbenkutter (10) Interessantes über die Fische der Nordsee erfahren und konnten sich **gestern** (11) auf dem Fußballplatz (12) so richtig austoben. Nur schade, dass sie **in zwei Tagen** (13) schon wieder nach Hause (14) fahren müssen!

2	Satzgliedfrage	Antwort/Adverbiale
	Wie spielt Florian Tischtennis?	Mit Begeisterung.
	Warum ist das Meer nicht immer zu sehen?	Aufgrund der Gezeiten.
	Woher haben wir den Plüsch-Seehund?	Aus der Seehundaufzuchtstation.
	Wohin haben Karin und Petra Mia gebracht?	In ihr Zimmer.

- 3 a Frage: **Warum/Weswegen hat sich Elias geekelt?**
 Antwort: **Wegen der vielen Tausendfüßler.**
- b Frage: **Auf welche Art/Wie hat Anna ihren Koffer getragen?**
 Antwort: **Mit großer Mühe.**
- c Frage: **Wann habe ich meine Geldbörse noch gehabt?**
 Antwort: **Heute Morgen.**
- d Frage: **Wohin möchte ich auch einmal fahren?**
 Antwort: **Auf eine Insel.**
- e Frage: **Wo habe ich Herrn Müller gesehen?**
 Antwort: **In der Eisdiele.**
- f Frage: **Woher kam der Ball?**
 Antwort: **Von der anderen Seite des Zauns.**
- g Frage: **Wann treffen wir uns alle zur Nachtwanderung?**
 Antwort: **In zehn Minuten.**
- h Frage: **Warum/Weswegen müssen wir jetzt das Zimmer putzen?**
 Antwort: **Wegen deiner Krümelei.**

Bewertung

- 1 Für jedes richtig markierte Adverbiale erhältst du einen Punkt.
- 2 Für jede korrekte Antwort erhältst du einen halben Punkt.
- 3 Für jede richtige Satzgliedfrage und jede Antwort erhältst du jeweils einen halben Punkt.

Punkte	++	+	○	-
	24–21	20–14	13–10	≤9

Klassenarbeit 8

Berlin, den 22. 3. 20xx *Briefkopf: Ort, Datum*

Erhöhung des Taschengelds

Betreff

Liebe Eltern,

Anrede

schon mehrfach habe ich euch darum gebeten, mir mehr Taschengeld zu geben, weil die 15 Euro, die ich seit drei Jahren bekomme, nicht mehr ausreichen. Da meine Versuche, das Thema mit euch zu besprechen, bislang erfolglos geblieben sind, habe ich meine Gedanken schriftlich geordnet und zusammengefasst, damit ihr auf dieser Grundlage noch einmal über meine Bitte nachdenken könnt.

Einleitung

These, Anlass

Zunächst einmal werdet ihr bestätigen, dass ständig alles teurer wird, mein Taschengeld aber seit drei Jahren gleich geblieben ist. Deshalb kann ich mir vom gleichen Taschengeld immer weniger kaufen. Eine Kugel Eis an der Eisdiele kostet inzwischen 2 Euro, vor drei Jahren war es noch viel weniger, der Eintritt ins Erlebnisbad ist mit 11 Euro inzwischen drei Euro teurer als noch letztes Jahr. Mein Taschengeld reicht inzwischen gerade dazu aus, einmal mit meinen Freunden schwimmen zu gehen und mir ein Eis mit zwei Kugeln zu kaufen, anschließend muss ich bis zum nächsten Monat warten, wenn ich etwas unternehmen will.

Hauptteil

1. *Argument:* Teuerung

Begründung

Beispiel

Dabei scheint ihr zu übersehen, dass ich älter geworden bin und inzwischen mehr mit meinen Freunden unternehme als noch vor drei Jahren. Und wenn man mit seinen Freunden unterwegs ist, benötigt man ein bisschen Geld, das wird euch sicher nicht anders gehen! In der Regel treffe ich mich z. B. einmal in der Woche mit Torben, Moritz und Felix. Wir gehen dann oft eine Kleinigkeit essen, und wenn es nur ein Eis ist, stöbern ein wenig im Buchgeschäft herum oder suchen nach einer neuen Handyhülle, weil die alte beschädigt ist oder einfach weil uns eine andere besser gefällt. Diese Aktivitäten mit meinen Freunden sind mit dem wenigen Taschengeld kaum noch möglich, wenn ich mir

2. *Argument:* Alter

Begründung

Beispiel

nicht ständig von den anderen etwas leihen möchte. Ich benötige auch deshalb einfach mehr Taschengeld. Hinzu kommt, dass ich gerne ein wenig Geld für größere Anschaffungen sparen würde, die ab und an anstehen. Wenn ich mir aber schon alltägliche Wünsche nicht erfüllen kann, wie soll ich dann Geld für größere Anschaffungen sparen können? Ihr werdet euch sicher daran erinnern, dass ich gerne eine Gaming-Tastatur und eine Gaming-Maus für meinen Spiele-PC hätte. Als ich aber mit diesem Wunsch zu euch gekommen bin, habt ihr mir gesagt, dass ich die Tastatur und die Maus benutzen kann, die sowieso vorhanden sind. Für manche Spiele benötigt man aber schnellere Eingabegeräte, außerdem ist es ein toller Effekt, dass Gaming-Geräte farbig beleuchtet sind. Da ich zu wenig Taschengeld habe, kann ich mir den Wunsch nicht selbst erfüllen, und da ich die Geräte von euch ja auch nicht bekomme, werden sie wohl ein unerfüllbarer Traum bleiben.

3. *Argument: Sparen*

Begründung

Beispiel

Ich möchte aber inzwischen ab und zu meine eigenen Vorstellungen verwirklichen und selbstständiger werden. Allerdings habe ich so wenig Taschengeld, dass ich mir weder größere Anschaffungen zusammensparen noch spontan kleinere Wünsche erfüllen kann, z. B. ein Buch oder ein Kleidungsstück kaufen, das mir gefällt, oder meine Freunde auf eine Cola einladen. Als ich z. B. neulich mit Dennis in der Stadt unterwegs war, haben wir im Buchgeschäft den neuen Band meiner Lieblingsbuchreihe entdeckt. Wie gerne hätte ich das Buch gekauft, denn ich habe lange darauf gewartet! Weil der Band als Neuerscheinung aber mehr kostet, als ich im Monat an Taschengeld bekomme, muss ich jetzt mindestens zwei Monate sparen, bis ich mir den Band kaufen kann, und auch das nur dann, wenn ich zwei Monate lang keine anderen Ausgaben habe.

4. *Argument: Selbstständigkeit*

Begründung

Beispiel

Zusammenfassend lässt sich somit sagen, dass ihr akzeptieren müsst, dass nicht nur die allgemeine Preissteigerung dazu führt, dass ich mir von den 15 Euro im Monat nur noch sehr selten Kleinigkeiten wie ein Eis

Schluss

Zusammenfassung

kaufen kann, was vor allem deshalb bedauerlich ist, weil ich inzwischen viel häufiger mit meinen Freunden unterwegs bin als noch vor drei Jahren, als ihr das letzte Mal das Taschengeld erhöht habt. Sparen kann ich gar nichts, größere Anschaffungen sind mir nur dann möglich, wenn ich euch um das Geld bitte. Das ist schade, denn nicht immer akzeptiert ihr meinen Wunsch. Deshalb kann ich auch nicht finanziell selbstständiger werden, obwohl ihr mir immer wieder sagt, wie wichtig das für mich ist. Wenn euch aber wirklich daran gelegen ist, wäre jetzt der richtige Zeitpunkt, mir mein Taschengeld deutlich zu erhöhen.

In der Hoffnung, dass ihr mir meinen Wunsch erfüllen werdet, verbleibe ich

Schlusswendung,
Grußformel

mit herzlichen Grüßen

Euer Sohn Max

Bewertung

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Kriterien zur Beurteilung deiner Arbeit aufgelistet. Sieh dir diese Kriterien genau an und untersuche, ob du sie in deiner Klassenarbeit immer (+), meistens (○) oder selten/nie (–) berücksichtigt hast. Weise dir die vorgegebenen Punkte zu.

Aspekte	Kriterium	+	○	–
SPRACHE UND FORM		2 P.	1 P.	0 P.
Tempus	Du verwendest Präsens (Vorzeitigkeit: Perfekt).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stil	Du schreibst sowohl sachlich und objektiv als auch persönlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Satzbau	<ul style="list-style-type: none"> • Der Satzbau ist grammatisch korrekt. • Deine Sätze sind übersichtlich und gut verständlich. • Du verbindest deine Sätze miteinander durch Konjunktionen. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtschreibung	Rechtschreibung und Zeichensetzung sind korrekt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ARGUMENTATION		2 P.	1 P.	0 P.
Logik	Dein Text weist keine Widersprüche oder Lücken auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Argumente	Deine Argumente sind überzeugend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begründungen	Die Begründungen passen zu den Argumenten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beispiele	Die Beispiele passen zu den Argumenten und Begründungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AUFBAU		1 P.	0,5 P.	0 P.
Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Dein Text ist übersichtlich und sinnvoll in Einleitung, Hauptteil und Schluss gegliedert. • Deine Argumente sind steigernd angeordnet. 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
INHALT		1 P.	0,5 P.	0 P.
	Brief: Ort, Datum, Betreff, Anrede	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Einleitung: Bezugnahme auf vorherige Gespräche, Anlass und These	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1. Argument, Begründung, Beispiel: Preissteigerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2. Argument, Begründung, Beispiel: Alter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3. Argument, Begründung, Beispiel: Sparen für größere Anschaffungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4. Argument, Begründung, Beispiel: Verwirklichung eigener Vorstellungen und mehr Selbstständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schluss: Zusammenfassung, Schlusswendung, Grußformel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Deine Punkte in den Kategorien (+, 0, -)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Deine Gesamtpunktzahl (max. 24 Punkte)

Punkte	++	+	0	-
	24–21	20–14	13–10	≤ 9



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK